



Wohnbauprogramm 1000+



Im Rahmen des Wohnbauprogramms 1000+ erstellt der Kanton bis 2035 über 1000 preisgünstige Wohnungen. Das Wohnbauprogramm wurde 2019 vom Regierungsrat als eine der Massnahmen zur Umsetzung der Verfassungsinitiative «Recht auf Wohnen» verabschiedet. Die neu entstandenen Wohnungen werden unter anderem nach dem Mietmodell «Mietvertrag Plus» und direkt an die Sozialhilfe vermietet.

Mietvertrag Plus

Mit dem «Mietvertrag Plus» können die Mietenden die Wohnungen im Vergleich zur Nettomarktmiete um 20 Prozent günstiger mieten, wenn sie unter anderem Vorgaben zur Belegung (Anzahl Personen pro Wohnung), zum Einkommen und zum Vermögen erfüllen.

Der «Mietvertrag Plus» gilt für Wohnungen des Wohnbauprogramms 1000+. Die Anwendung wird aber auch auf weitere Wohnungen ausgeweitet, so aktuell auf Liegenschaften an der Maiengasse, Hebelstrasse und am Hirtenweg (sanierte Bestandeswohnungen).

Das Reglement zum «Mietvertrag Plus» kann auf der Webseite von Immobilien Basel-Stadt abgerufen werden:

www.immobilienbs.ch

Auswahl Projekte Wohnbauprogramm 1000+

(Prognose, Verschiebungen möglich)



Wohnportfolio des Kantons

Die Wohnungen des Kantons sind Teil der Immobilien im Finanzvermögen, mit welchen sozial-, wirtschafts- und umweltpolitische Ziele gemäss den Bestimmungen des Finanzhaushaltsgesetzes verfolgt werden. Mit den aktuell rund 2600 Wohnungen (2.3 Prozent aller Mietwohnungen in Basel-Stadt) trägt der Kanton zu einem vielfältigen Wohnangebot bei.

Die nachfolgende Grafik zeigt die aktuelle Zusammensetzung und die prognostizierte Entwicklung des Portfolios infolge des Wohnbauprogramms 1000+:

